

# **Weiterbildungskonzept** **Facharzt/Fachärztin für Dermatologie** **und Venerologie**

Klinik für Dermatologie,  
Venerologie und Allergologie  
HOCH Health Ostschweiz

Copyright © HOCH Health Ostschweiz

Diese Dokumentation ist für den alleinigen Gebrauch des Herausgebers und von ihm vorgesehenen Empfängern bestimmt. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme ausserhalb der vorgesehenen Empfängergruppe verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Angaben zur Weiterbildungsstätte .....</b>	<b>3</b>
1.1	Name der Weiterbildungsstätte .....	3
1.2	Weiterbildungsstätte anerkannt in .....	3
1.3	Merkmale der Weiterbildungsstätte .....	3
1.4	Patientenzahlen 2024.....	5
1.5	Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten .....	6
1.6	Anzahl Stellen für Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung Dermatologie, Venerologie.....	6
<b>2</b>	<b>Ärzteteam.....</b>	<b>7</b>
2.1	Leiter der Weiterbildungsstätte.....	7
2.2	Stellvertreterin des Leiters.....	7
2.3	Koordinator der Weiterbildung, falls nicht identisch mit Leiter der WBS.....	7
2.4	Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte .....	7
2.5	Verhältnis Weiterzubildende zu Lehrärzten (je zu 100%) an Spital / Institut /Abteilung.....	8
<b>3</b>	<b>Einführung beim Stellenantritt .....</b>	<b>9</b>
3.1	Persönliche Begleitung.....	9
3.2	Notfalldienst/Bereitschaftsdienst .....	9
3.3	Administration .....	10
3.4	Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit.....	10
3.5	Klinikspezifische Richtlinien.....	10
<b>4</b>	<b>Weiterbildungsinhalt.....</b>	<b>11</b>
4.1	Welche Lerninhalte werden den Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt?.....	11
4.2	Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden? .....	12
4.3	Welche Rotationen in anderen Disziplinen sind bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit möglich?.....	12
4.4	Strukturierte theoretische Weiterbildung intern .....	12
4.5	Strukturierte Weiterbildung extern .....	14
4.6	Bibliothek .....	15
4.7	Forschung .....	16
<b>5</b>	<b>Evaluationen.....</b>	<b>17</b>
5.1	Arbeitsplatz-basierte Assessments (AbA's): Mini-CEX / DOPS .....	17
5.2	Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch .....	17
5.3	Jährliches Evaluationsgespräch gemäss Logbuch bzw. SIWF-Zeugnis .....	17
5.4	Andere .....	17
<b>6</b>	<b>Bewerbung.....</b>	<b>17</b>
6.1	Termin(e) für Bewerbungen.....	17
6.2	Adresse für Bewerbungen:.....	17
6.3	Notwendige Unterlagen für die Bewerbung: .....	17
6.4	Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen .....	17
6.5	Ablauf des Auswahlverfahrens: .....	18
6.6	Anstellungsvertrag (siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag»).....	18

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH		A. Cozzio	15.01.2025		12/2024	2 von 18

## 1 Angaben zur Weiterbildungsstätte

### 1.1 Name der Weiterbildungsstätte

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Health Ostschweiz  
Rorschacher Strasse 95  
9007 St. Gallen  
Sekretariat: 071 494 20 30  
Website: [www.h-och.ch/dermatologie](http://www.h-och.ch/dermatologie)

### 1.2 Weiterbildungsstätte anerkannt in

Fachgebiet Dermatologie und Venerologie, Kategorie A  
Fachgebiet Allergologie und klinische Immunologie, Kategorie Aa/Ai.

### 1.3 Merkmale der Weiterbildungsstätte

Das selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen HOCH Health Ostschweiz gehört zu den grössten Spitalunternehmen der Schweiz und übernimmt die Zentrumsfunktionen für die Einwohnerinnen und Einwohner des ganzen Kantons St. Gallen sowie der angrenzenden Regionen. Es beschäftigt rund 8000 Mitarbeitende und bietet über 700 Ausbildungsplätze in diversen Funktionen. Mehr als 80 habilitierte Kaderärztinnen- und ärzte aller Disziplinen stellen die Exzellenz der klinischen Versorgung sicher. Das Spital führt ab September 2019 zusammen mit der Universität Zürich und der Universität St. Gallen den Joint Medical Master Studiengang durch; dieser umfasst die medizinischen Master-Studiengänge M1-M3, wobei bereits für das Studienjahr B3 Module und Kurse in St. Gallen durchgeführt werden.

Die Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie ist organisatorisch im Departement IV angesiedelt. Sie wird von einem Chefarzt geführt und nimmt in der Ostschweiz die Zentrumsfunktion im Bereich Dermatologie, Venerologie und Allergologie wahr.

Die Klinik ist ein dermatologisches und allergologisches Referenzzentrum mit dem Leistungsauftrag der umfassenden dermatovenerologischen und allergologischen Tertiärversorgung. Sie besteht aus den zwei Fachbereichen Dermato-/venerologie und Allergologie/klinische Immunologie, welche medizinisch je chefarztlich geführt werden. Der dermatologische Fachbereich umfasst das dermatologische Ambulatorium mit allgemeiner- und Spezialsprechstunde, einer Tagesklinik für Infusions- und topische Behandlungen, einer Lichttherapieabteilung sowie einer Einheit für operative und dermatoästhetische Interventionen. Die Klinik verfügt über eine eigene stationäre Abteilung mit einer dermatologisch geschulten Pflegeabteilung und kann interessierten Assistenzärztinnen und -ärzten die volle Weiterbildung in Dermatologie/Venerologie anbieten (Kategorie A Weiterbildungsstätte). Im Fachbereich Allergologie wird zudem die vollwertige Weiterbildung zum Facharzt/Fachärztin Allergologie/klinische Immunologie Kategorie Aa/Ai angeboten. Das klinikeigene Studienteam für klinische Forschung ist organisatorisch und räumlich bei uns integriert. Zusätzlich ist das Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie im Nachbargebäude des medizinischen Forschungszentrums des HOCH angesiedelt.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	3 von 18

### Leistungsspektrum/Spezialsprechstunden der Klinik

- i. Entzündliche Dermatosen (Psoriasis, Ekzeme, Arzneimittelreaktionen, Autoimmunerkrankungen, andere)
- ii. Dermatoonkologie (Melanom, epitheliale Hauttumore, Hautlymphome, seltene Hauttumore)
- iii. Dermatochirurgie (schnittrandkontrolliert und klassisch) inkl. Kryochirurgie, CO<sub>2</sub>- sowie Kautertherapie
  - mit kombinierter dermatologischen/plastisch-chirurgischen/HNO Sprechstunde
  - enger Zusammenarbeit mit IWZ, interdisziplinäres Wundzentrum
- iv. Dermato- und Immunpathologie
- v. Immunsupprimierten-/Transplantationsdermatologie (inkl. Prävention und Rehabilitation)
- vi. Infektionskrankheiten der Haut inkl. HIV-Dermatologie und sexuell übertragbare Erkrankungen
- vii. Mykologie
- viii. Dermatologie der Schleimhäute (Proktologie, Gynäkodermatologie und Stomatologie)
  - Vulvasprechstunde (auf Anmeldung, mit Gynäkologie)
  - Proktologiesprechstunde (auf Anmeldung, mit Proktologie)
- ix. Pädiatrische Dermatologie und Genodermatologie
- x. Haar-/Nagel-Sprechstunde
- xi. Photobiologie und Phototherapie entzündlicher und neoplastischer Hautkrankheiten inkl. photodynamischer Therapie
- xii. Klinische Studien-Abteilung für die Schwerpunkte *Entzündliche Dermatosen* und *Dermatoonkologie*
- xiii. Röntgentherapie von malignen Hautkrankheiten (in Zusammenarbeit mit der Klinik für Radio-Onkologie HOCH)
- xiv. Ästhetische Dermatologie Sprechstunde
  - Lasertherapie von Gefässmissbildungen und epithelialer benignen und präkanzeröser Tumoren
  - Hyperhidrose Sprechstunde
  - Filler-/Botox Sprechstunde
- xv. Allergologische und immunologische Krankheiten
  - Abklärung von Kontaktallergien
  - Abklärung von Soforttyp-Allergien in Zusammenarbeit mit der integrierten Allergologie
  - Berufsdermatologische Fragestellungen
  - Mastozytose Sprechstunde

### Eine enge, regelmässige interdisziplinäre Zusammenarbeit besteht mit folgenden Fachbereichen:

- Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie (Weiterbildungsstätte Kategorie Aa/Ai für Allergologie und klinische Immunologie)
- Klinik für Angiologie (Weiterbildungsstätte Kategorie B für Facharzt/Fachärztin Angiologie): Weiterbildungsvertrag für phlebologische Aspekte der Dermatologie gemäss SIWF Weiterbildungskatalog
- Institut für Pathologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Facharzt/Fachärztin Pathologie)
- Medizinisches Forschungszentrum: Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	4 von 18

- Zentrum für Labormedizin (FAMH Immunologie, Hämatologie, Klinische Chemie, Mikrobiologie): Weiterbildungsvertrag für mykologische Aspekte der Dermatologie gemäss SIWF Weiterbildungskatalog
- Klinik für Rheumatologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Rheumatologie)
- Klinik für Onkologie/Hämatologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Onkologie/Hämatologie)
- Klinik für Wiederherstellungschirurgie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Wiederherstellungschirurgie): gemeinsame dermatologisch/plastisch-chirurgische Sprechstunde
- Hals-Nasen-Ohren-Klinik (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde): gemeinsame dermatologisch/HNO-chirurgische Sprechstunde
- Klinik für Gastroenterologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Gastroenterologie)
- Klinik für Pneumologie (Weiterbildungsstätte Kategorie A für Pneumologie)
- Klinik für Allgemeine Innere Medizin (Weiterbildungsstätte A für Allgemeine Innere Medizin)

**Es bestehen folgende strukturierte Boards/interdisziplinäre Sprechstunden:**

- *Interdisziplinäres Board für Autoimmunerkrankungen*, zusammen mit den folgenden Kliniken: Angiologie, Neurologie, Nephrologie, Allgemeine Innere Medizin, Rheumatologie, Pneumologie, Zentrum für Labormedizin, Palliativmedizin.
- *Auto-Antikörper Board*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie, Zentrum für Labormedizin
- *Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde*, zusammen mit der Klinik für Rheumatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Mastozytoseboard*, zusammen mit der Klinik für Onkologie/Hämatologie, Endokrinologie, Pathologie, Gastroenterologie
- *Interdisziplinäre Infektiologische Sprechstunde und Sprechstunde für Immundefizienz* mit der Klinik für Infektiologie
- *Tumorboard für Hauttumore*, zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie, Klinik für Wiederherstellungschirurgie, Klinik für Radiologie, Klinik für Radioonkologie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Hals, Nasen, Ohren
- *Tumorboard für Lymphome/Hautlymphome*, zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie, Klinik für Radiologie, Klinik für Radioonkologie
- *Board für Nebenwirkungen bei onkologischer Immuntherapie* zusammen mit Klinik für Onkologie/Hämatologie und Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- *Humangenetik/rare disease Board*, zusammen mit Medizinische Genetik, Pathologie, sowie situativ anderen interessierten Kliniken
- *Sarkoidose Board*, zusammen mit Pneumologie, Rheumatologie, Ophthalmologie, Nephrologie, Neurologie

**1.4 Patientenzahlen 2024**

Stationäre Patientinnen und Patienten:	150 Hospitalisationen/Jahr (CMI 1.01)
Ambulante Konsultationen, Dermatologie:	25'000 Konsultationen/Jahr
Ambulante Konsultationen, Allergologie:	5000 Konsultationen/Jahr
Dermatochirurgie, grössere Eingriffe:	700 Eingriffe
Histologie Einsendungen:	5000 Präparate

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	5 von 18

### 1.5 Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten

- Mit dem Institut für Pathologie besteht ein Weiterbildungsnetz mit gemeinsamer Befundung der dermatohistopathologischen Schnitte mit klinikeigener Oberärztin mbF, gemeinsamer Dermatopathologie-Mittagsvisite sowie Rotation der Assistenzärzte/innen für die Makro-/Mikrodermatopathologie
- Mit den Zentren für Angiologie, Gefässchirurgie, Wiederherstellungschirurgie und Endokrinologie besteht ein Weiterbildungsnetz für die Diagnostik und Therapie komplexer chronischer Wunden innerhalb des Interdisziplinären Wundzentrums
- Mit der Klinik für Infektiologie und Spitalhygiene besteht ein Weiterbildungsnetz mit gemeinsamer Führung einer anonymen STD Sprechstunde
- Mit den dermatologischen Praxen Dr. Brigitte Kalbacher/Medbase (WB Status C), Dr. Valérie Hauser, Rorschach (WB Status D), Dr. Ralph Kunas/Dr. Martin Micheluzzi (WB Status D) besteht ein Netzwerk zur gemeinsamen Betreuung von Hausarzt-Curriculum Assistenten/-innen (Dr. Kalbacher) oder Dermatologie Assistenten/-innen. Die bestehenden Verträge sehen keine automatische Übernahme von Assistenzärztinnen/-ärzten vor aus diesen Kooperationspraxen.

### 1.6 Anzahl Stellen für Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung Dermatologie, Venerologie

- fachspezifisch: 9
- nicht-fachspezifisch: 1-2 Hausarztrotationsstellen
- Forschungsstellen (klinische od. Grundlagenforschung): 1-2 Stellen (Doktorandenstelle)

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH		A. Cozzio	15.01.2025		12/2024	6 von 18

## 2 Ärzteteam

### 2.1 Leiter der Weiterbildungsstätte

- Prof. Dr. Dr. Antonio Cozzio, Klinikleiter, Chefarzt Fachbereich Dermatologie und Venerologie, 100%, Facharzt/Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, [antonio.cozzio@h-och.ch](mailto:antonio.cozzio@h-och.ch)

### 2.2 Stellvertreterin des Leiters

- Prof. Dr. Barbara Ballmer-Weber, Chefärztin Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie, 80%, Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Fachärztin für Allergologie und klinische Immunologie, [barbara.ballmer-weber@h-och.ch](mailto:barbara.ballmer-weber@h-och.ch)

### 2.3 Koordinator der Weiterbildung, falls nicht identisch mit Leiter der WBS

- Identisch mit Leiter der WBS

### 2.4 Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte

Dr. Josef Aschwanden Facharzt Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Dermatochirurgie	Oberarzt mbF 10%	<a href="mailto:josef.aschwanden@h-och.ch">josef.aschwanden@h-och.ch</a>
Dr. Natalja Denisjuk Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Dermatopathologie	Oberärztin mbF 20%	<a href="mailto:natalja.denisjuk@h-och.ch">natalja.denisjuk@h-och.ch</a>
Dr. Ieva Saulite Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Immundermatologie, Dermatoästhetik	Oberärztin mbF 100%	<a href="mailto:ieva.saulite@h-och.ch">ieva.saulite@h-och.ch</a>
Dr. Sonja Haverkamp Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Dermatochirurgie, Dermatoästhetik	Oberärztin mbF 60%	<a href="mailto:sonja.haverkamp@h-och.ch">sonja.haverkamp@h-och.ch</a>
Dr. Rebekka Mendez-Lopez Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Dermatoonkologie	Oberärztin 80%	<a href="mailto:rebekka.mendezlopez@h-och.ch">rebekka.mendezlopez@h-och.ch</a>
Dr. Sebastian Tschernitz Facharzt Dermatologie, Venerologie	Oberarzt 80%	<a href="mailto:sebastian.tschernitz@h-och.ch">sebastian.tschernitz@h-och.ch</a>
Dr. Christin Pelzer Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Mykologie, Dermatologie der Adnexalstrukturen	Oberärztin 80%	<a href="mailto:christin.pelzler@h-och.ch">christin.pelzler@h-och.ch</a>
Dr. Tanja Schläpfer Fachärztin Dermatologie, Venerologie Schwerpunkt Dermatochirurgie	Oberärztin 80%	<a href="mailto:tanja.schlaepfer-eberle@h-och.ch">tanja.schlaepfer-eberle@h-och.ch</a>

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	7 von 18

**2.5 Verhältnis Weiterzubildende zu Lehrärzten (je zu 100%) an Spital/Institut/Abteilung**

- Lehrärzte/ärztinnen : Facharztanwärter/innen = 1:1
- Lehrärzte/ärztinnen : Assistenzärzte/ärztinnen = 1:1.2

<b>Dateiname</b>	<b>Erstelldatum</b>	<b>Verfasst von</b>	<b>Freigabe durch</b>	<b>am</b>	<b>Version</b>	<b>Seite</b>
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH		A. Cozzio	15.01.2025		12/2024	8 von 18



### 3 Einführung beim Stellenantritt

#### 3.1 Persönliche Begleitung

Während der Einführung wird dem/der neuen Assistenzarzt/ärztin ein erfahrener AA als Ansprechpartner/partnerin zugeteilt. In der Einführungswoche muss ein Parcours absolviert werden durch die gesamte Klinik, die Besuche/Einführungen werden im Logbuch visitiert.

##### 1. Arbeitstag

- Einführungstag (1/2 Tag) durch Health Ostschweiz, HRM, in Gesamtunternehmensstruktur und Informatik
- Administrativer Klinikrundgang mit Sekretariatsmitarbeiterin
- Vorstellung der Mitarbeitenden, Teilnahme am Klinikrapport, Besuch dermatologische und allergologische Poliklinik, Besuch der Bettenstation, Tagesklinik und Operationsräumlichkeiten, Besuch der Lichttherapie, Lasertherapie, Sektion Dermatopathologie und Laborabteilungen

##### 1. Arbeitswoche:

- Gespräch mit dem verantwortlichen Leiter: Besprechung und Unterzeichnung des Weiterbildungsvertrages, Festlegung der Weiterbildungsinhalte und –Ziele
- Persönliches Gespräch mit allen Kader- und Oberärzten/ärztinnen (mit Logbucheintrag Einführungswoche)
- Einführungen in die Bedienungen des PCs, das Verfassen von Arztberichten und Führen der elektronischen Patientenakte
- Schulung Leistungserfassung durch einen erfahrenen Assistenten
- Einführung Intranet (Ablage der SOPs, Patienteninformationen etc.)
- Einführung in das spitalinterne Critical Incident Reporting System (CIRS)
- Abschlussgespräch mit Abholen des Feedbacks zur Einführungswoche

Nach 4 Wochen, 3 Monaten, dann 1x jährlich:

- Ein-Monats-Evaluation als Standortgespräch mit Chefarzt
- Drei-Monats-Evaluation vor Ablauf der Probezeit
- Regelmässige Evaluation im Rahmen des Mitarbeitergesprächs (MAG) mindestens einmal pro Jahr inklusive Zielvereinbarung

**Tutoratssystem:** die eintretenden Assistenzärzte/innen werden einer/m Oberärztin/Oberarzt in einem Göttisystem zugeteilt. Diese/r führt individuell definierte persönliche Gespräche mit dem AA und ist die erste Anlaufstelle für Frage zu berufsassozierten Themen wie Arbeitsplatzumgebung, - Optimierung, Berufsplanung, Karrierefragen.

#### 3.2 Notfalldienst/Bereitschaftsdienst

Es besteht ein Wochen-Pikettdienst für Assistenzärzte/ärztinnen, Montag bis Freitag, jeweils von 1700h bis 0800h, an welchen die Ärzte/Ärztinnen nicht im Spital übernachten müssen. Samstag/Sonntag besteht ein 24h Pikettdienst, die Dienstärzte müssen nicht vor Ort sein.

Die Planung erfolgt durch die Assistenzärzteschaft.

Die zentrale Notfallaufnahme ist instruiert, dass einfache dermatologische Notfälle bis zum Morgen behalten/abgearbeitet werden. Die Dermatologie Dienstärzte/ärztinnen sind für Patienten und Patientinnen verfügbar, bei welchen eine dermatologische Hospitalisation absehbar ist oder eine bullöse Hauterkrankung/Verdacht auf schwere Arzneimittelreaktion vorliegt. Sie visitieren die Patientinnen und Patienten der allgemeinen Abteilung und decken ebenfalls den Erstlinien-Konsiliardienst ab.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	9 von 18

Der erste Dienst ist frühestens nach 2 Monaten Einführungszeit vorgesehen.

Der Kaderarzt/ärztin ist 24h verfügbar über die hinterlegten Privatnummern (die zusätzlich auch über die Zentrale des HOCH abrufbar ist). Die Zentrale des HOCH ist im Besitz aller Telefonnummer aller Dermatologie Dienstärzte/ärztinnen aller Kaderstufen.

Der Assistenzarzt/ärztin muss im Notfalldienst innerhalb 60 Minuten am Patientenbett verfügbar sein, der Kaderarzt/ärztin muss innerhalb 2 Stunden am Patientenbett verfügbar sein.

### 3.3 Administration

Die Fachleitung Disposition ist für die Einführung in das Dispositions-/Planungstool zuständig, die Leitung der Sekretariats-Dienste oder deren Stellvertreterin für die Einführung in den Berichts-Workflow, die Fachleitung Ambulatorium Pflege der Klinik für die Informationen zur Zusammenarbeit/Schnittstelle ärztlicher Dienst/Pflege im täglichen Sprechstundenbetrieb. Die Dokumentation der Einführung erfolgt anhand eines Logbuches, in welchem die besuchten Module durch die Verantwortlichen signiert werden muss. Dieses Logbuch muss am Ende der Einführungswoche abgegeben werden.

### 3.4 Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit

Es besteht ein spitalweites elektronisches CIRS System, dessen Vermittlung regelmässig erfolgt. Ein CIRS-verantwortlicher Kaderarzt/ärztin ist bezeichnet.

Die Krankenaktenführung erfolgt voll elektronisch mit ebenfalls elektronischer Medikamentenverschreibung und Interaktionscheck-Möglichkeiten. Allergien und Medikamentenunverträglichkeiten werden elektronisch erfasst in der Diagnoseliste.

Die tägliche Mittagsvisite ist Plattform für Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, in regelmässigen Abständen in interdisziplinären Rahmen, v.a. mit dem Institut für Pathologie und der Klinik für Hämatologie und Onkologie.

### 3.5 Klinikspezifische Richtlinien

Empfohlene Standardwerke Dermatologie und Venerologie:

- Braun Falco Dermatologie, Venerologie und Allergologie, 7. Auflage 2018
- Bologna Dermatology, 5th edition 2024
- Referenz Dermatologie, 1. Auflage 2023

Klinikinterne und spitalinterne Informationsplattform:

- Intranet Weissbuch Files
- [www.guidelines.ch](http://www.guidelines.ch) (Protokolle des CCC, Comprehensive Cancer Center)

Verfügbare Online-Informationsmittel:

- UpToDate
- Guidelines.ch
- e-Learning Tool
- Fachzeitschriften/Fachbücher online s. Kapitel 6
- Klinikgesponserter freier Zugriff auf EADV educational platform

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	10 von 18

## 4 Weiterbildungsinhalt

### 4.1 Welche Lerninhalte werden den Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt?

<b>Erlernen/Wissen</b>	Einlesen in Fachgebiet/Wissenserwerb bei ambulant-klinischer Tätigkeit
<b>Verstehen</b>	Aktives Erklären und Begründen möglich
<b>Anwenden</b>	Klinisch selbständige Tätigkeit, Therapieadaptationen situativ möglich
<b>1, 2, 3, 4</b>	Fachassistenz-Weiterbildungsjahr
<b>FF AA</b>	Fachfremder Assistenzarzt/ärztin (Hausarztrotation)

Einsatzgebiet	1	2	3	4	FF AA
Allgemeine Dermatologie, unkomplizierte entzündliche Dermatosen (Akne, Rosazea, Pityriasisformen, Psoriasis, Ekzem (milde Formen))					
Allgemeine Dermatologie, komplizierte entzündliche Dermatosen (Psoriasis, Ekzem, Kollagenosen, Vaskulitis, Granulomatosen/andere)					
Pädiatrische Dermatologie und Mykologie (DP und Kultur)					
Dermatochirurgie, einfache Eingriffe (Punch, Shave)					
Dermatochirurgie, komplexe Eingriffe					
Dermatoonkologie, einfache dermatoonkologische Probleme (Aktinische Keratosen, superfizielle und low-risk BCC, low-risk SCC)					
Dermatoonkologie, komplexe dermatoonkologische Probleme (high-risk BCC, high-risk SCC, Melanom, Hautlymphome, seltene Hauttumore und syndromale Hauttumor Erkrankungen)					
Genodermatosen					
Berufsdermatologie					
Dermatopathologie					
Physikalische Therapiemassnahmen (Licht-, Kryotherapie, PDT)					
Physikalische Therapiemassnahmen (Radio-/Lasertherapie, Kryochirurgie)					
Biologika Therapien					
Suche und Evaluation relevanter dermatologischer Literatur					
Patientenvorstellung in Mittagsvisite und interdisziplinären Boards					
Fallvorstellungen an Fortbildungen					
Kenntnisse der klinikrelevanten Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Pharmakologie und Epidemiologie dermatologischer, dermatoonkologischer sowie venerologischer Erkrankungen					
Verständnis der in der dermatovenerologischen Praxis verwendeten klinischen und laboranalytischen Untersuchungsmethoden in Bezug auf Indikation, Aussagekraft, Grenzen, Risiken und Kosten					
Kompetenz, wissenschaftliche Arbeiten kritisch zu werten und daraus die für die Klinik wichtigen Schlüsse zu ziehen					
Entwicklung und Förderung von Teachingfähigkeiten					
Entwicklung und Förderung kommunikativer Fähigkeiten, kompetente und präzise Berichtserstattung					
Ökonomische Inhalte und ethische Inhalte					
Breite Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen					

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	11 von 18

- Das Weiterbildungs-Planungsgespräch findet zu Beginn statt, allenfalls beim Anstellungsgespräch. Evaluations- und Karrieregespräche finden nach 3, 12, 24 und 36 Monaten sowie bei Austritt statt. Die Daten werden im Weiterbildungsvertrag festgelegt. Teilnehmer sind: KandidatIn, Weiterbildner und Chefarzt der Dermatologischen Klinik
- Mini-CEX/DOPS Evaluationen gemäss FMH Vorgabe, Eintrag in Logbuch
- Nach ca. 12 Monaten findet für die Facharztanwärter mit dem Chefarzt der Weiterbildungsstätte ein «Fachgespräch Dermatologie I» zum Thema „klinikrelevante Anatomie, Pathologie, Pathophysiologie, Histopathologie Grundlage, Pharmakologie und Epidemiologie dermatologischer Erkrankungen“ statt (Schwerpunkte: Ekzem, Psoriasis, Vaskulitis, Kollagenosen)
- Nach ca. 24 Monaten findet für die Facharztanwärter mit dem Chefarzt der Weiterbildungsstätte ein «Fachgespräch Dermatologie II» zum Thema „Kenntnisse in der Diagnostik, Differentialdiagnostik und den Behandlungsmöglichkeiten der fachspezifischen Erkrankungen“ statt
- «Fachgespräch Dermatopathologie» nach 24 Monaten (Schnittbesprechungen) mit fachverantwortlicher Ärztin und Chefarzt

#### **4.2 Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden?**

- Biopsien (Shave, Punch, Exzision, Spindel)
- Grössere und tiefere Exzisionen (Pannus) sowie weitere Eingriffe gemäss SIWF Vorgaben
- Kryotherapien und kryochirurgische Eingriffe
- CO2 laserchirurgische Interventionen
- Abstriche (urethral, oral, anal, andere Körperstellen), Abklatschpräparate und Befundungen
- Direktpräparate Mykologie, Skabies und Befundungen
- Pilzkultivierungen und Diagnostik
- Anoskopie
- Lasermedizinische Interventionen
- Dermatoästhetische Interventionen
- Allergologische Testungen

#### **4.3 Welche Rotationen in anderen Disziplinen sind bei entsprechender Eignung und Verfügbarkeit möglich?**

- Rotation in Fachbereich Allergologie und klinische Immunologie
- Rotation in Klinik für Angiologie (Phlebologie Fähigkeitsausweis)

#### **4.4 Strukturierte theoretische Weiterbildung intern**

- Anzahl Stunden pro Woche
- Wochenprogramm (s. Beilage)

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	12 von 18

Grundlagen:

- Weiterbildungsordnung SIWF/FMH vom 21.06.2000, sowie entsprechende aktuelle Revision
- Weiterbildungsprogramm Dermatologie und Venerologie vom 01.01.2019, letzte Revision 01.01.2023
- Lernzielkatalog der SIWF

Weiter-/Fortbildung	Zeitpunkt	Frequenz	Besuch
Fallvorstellung und Journal-Club	Mo 17:15- 18:15	1x/Monat	obligatorisch
Diaklinik	Mo 17:15- 18:15	2x/Monat	obligatorisch
Bookclub	Mo 17:15- 18:15	1x/2 Monate	obligatorisch
Weiterbildung durch Ober/Kaderärzte	Mi 08:00 – 09:00	2x/Monat	obligatorisch
Dermatopathologie Weiterbildung	Mi 17:15-18:15	Alle drei Wochen	obligatorisch
Mittagsvisite mit kliniko-histopathologischer Korrelation	Mo, Di, Mi, Fr 12:00 -12:30	4x/Woche	obligatorisch
Interdisziplinäre Wund-sprechstunde		1x/Monat	fakultativ
Hauttumorboard	Die 16:45-18:00	2x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Allergologische Fallkolloquien	Do 12:00 – 13:00	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Allergie-Club	Die/Do Abend	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Mastozytoseboard	Mo 18:00 – 19:00	1x/2 Monate	Obligatorisch für Rotations-AA
Rheumatologisch-Dermatologisches Board/Sprechstunde	Die 17:15 – 18:00	2x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Board für Nebenwirkungen bei Immuntherapie	Fr 12:30-13:00	1x/Monat	Obligatorisch für Rotations-AA
Wissenschaftliches Seminar (clinical research seminar)	Fr 12:30-13:15	10x/Jahr	fakultativ
Labmeeting Experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie	Do 11:00 – 12:00	1x/Woche	fakultativ
Dermatologie Fokus	Do 14:00 – 17:00	1-23x/Jahr	obligatorisch
Post-EADV Meeting	Do 17:00 – 20:00	1x/Jahr	obligatorisch
BBSZ Fortbildung	Do 14:00 – 17:00	1x/Jahr	obligatorisch
Internistische, sowie andere HOCH-weite Weiterbildungen	An verschiedenen Tagen	wöchentlich	Fakultativ
Interner Dermatochirurgie Kurs	1 ½ Tage	Alle 2 Jahre	Obligatorisch
Interne Dermatoskopie Schulung	½ Tag	Alle 2 Jahre	Obligatorisch

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	13 von 18

#### 4.5 Strukturierte Weiterbildung extern

Weiterbildung	Dauer	Vorgeschriebene Besuche	Finanzierung	Stellvertretung
SGDV Jahreskongress	2 Tage/Jahr	3x/gesamte Weiterbildungszeit	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Physikalische Therapiemassnahmen (Photobiologie, Phototherapie, PDT, Radiobiologie, Radiotherapie, Lasertherapie)	2 Tage, alle 2 Jahre	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 16 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Dermatopathologie (SGDV/SGPath)	1 Tag	2x/gesamte Weiterbildungszeit, 12 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
<b>Besuch von mindestens 5 der folgenden von der SGDV organisierten oder anerkannten Kurse (<a href="http://www.derma.ch">www.derma.ch</a>):</b>				
Dermato-allergologischer Kurs	2 Tage, alle 2 Jahre	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 12 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Dermatoskopiekurs	1 Tag, jährlich	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Angiologiekurs	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Dermatochirurgie	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Venerologie (STI Tag)	1/2 Tag	2x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Kurs Pädiatrische Dermatologie	1 Tag	1x/gesamte Weiterbildungszeit, 8 Credits	Reisekosten/ Kongressgebühren	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion
Verfassen einer Publikation/wissenschaftlicher Arbeit		1x/gesamte Weiterbildungszeit	Keine	Keine
Internationale Kongresse	Individuell	Individuell, auf Antrag	Reisekosten / Kongressgebühren bei Einreichen eines abstract für poster/talk	Durch AA, oder Sprechstundenreduktion

Besuch von externen Weiterbildungen entsprechend der Weiterbildungsverordnung der Klinik. Die fachspezifischen obligatorischen Weiterbildungstage werden vom HOCH als Arbeitszeit zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen für die Weiterbildung für Assistenzärzte/innen maximal 8 Tage/Jahr zu Verfügung.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	14 von 18

## 4.6 Bibliothek

### Zur Verfügung stehende Fachzeitschriften:

#### Dermatologische Journale (fett/unterstrichen: obligatorische Journale gemäss SGDVG):

- Acta Dermato-Venereologica
- Australasian Journal of Dermatology
- British Journal of Dermatology
- Clinical&Experimental Dermatology
- Contact Dermatitis
- Dermatologic Therapy
- Der Hautarzt
- Experimental Dermatology
- International Journal of STD & AIDS
- JAMA Dermatology
- Journal of Cutaneous Pathology
- Journal of the American Academy of Dermatology
- Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft
- Journal for the European Academy of Dermatology & Venerology
- Journal of Investigative Dermatology
- Lupus
- Pediatric Dermatology
- Photodermatology, Photoimmunology & Photomedicine
- Sexually transmitted infections

#### Allergologie Journale:

- Allergo Journal
- Allergy
- Journal of Allergy and Clinical Immunology

#### Allgemeinmedizinische/internistische/wissenschaftliche Journale:

- Lancet, BMJ
  - Nature, Nature Methods
  - New England Journal of Medicine
  - Swiss Medical Weekly
- **Fernleihe** für lokal nicht verfügbare Artikel/Bücher ist online verfügbar über Kantonalbibliothek Vadana St. Gallen (Passwort-geschützt mit HOCH Login)
  - Anderweitig eventuell nicht verfügbare Artikel können über das CA Sekretariat bezogen werden (Universitätszugang)
  - Von der Klinik bezahlte **Jahresmitgliederbeitrag für die EADV** für alle ärztlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dadurch wird ein freier Zugriff auf alle EADV-basierten Lerninhalte/Journals sowie verbilligter Zugang zu Kongressen ermöglicht.

### Zur Verfügung stehende E-Bücher/Bibliotheksbücher

Die entsprechenden Standardwerke für Dermatologie, pädiatrische Dermatologie, Dermatooonkologie, Dermatopathologie, physikalische Therapiemassnahmen in der Dermatologie, Adnexaldermatologie sind in Online/Buchform jederzeit verfügbar.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	15 von 18



Auszug aus verfügbaren Büchern:

Buchtitel	Autor/Verlag	Verfügbarkeit
Klinische Dermatologie		
Dermatologie und Venerologie	Braun-Falco	Online, Buchform
Dermatology	Bologna	Online, Buchform
Dermatologie und Venerologie für das Studium	Fritsch	Online
Rook's Textbook of Dermatology	Elsevier	Online, Buchform
Dermatologische Differenzialdiagnose	Altmeyer	Online
Therapielexikon Dermatologie und Allergologie	Altmeyer	Online
Springer Kompendium Dermatologie	Brinkmeier	Online
Pediatric Dermatology	Schacher, Hansen	Buchform
Clinical Pediatric Dermatology	Paller, Mancini	Buchform
Kinderdermatologie	Höger	Buchform
Dermatologic Principles and Practice in Oncology	Lacouture	Buchform
Drug Eruption and Recation Manual	Litt	Online, Buchform
Diseases of the Nails and their Management	Baran and Dawber's	Buchform
Haare	Trüeb	Buchform
Psychosomatische Dermatologie	Hart&Gieler	Online
Dermatokosmetik	Kerscher	Online
Dermatologie und medizinische Kosmetik	Herrmann	Online
Lasertherapie in der Dermatologie	Landthaler & Hoheleutner	Online
Dermatopathologie/-chirurgie		
Dermatopathologie	Kempf	Online, Buchform
Diagnostic Cutaneous Pathology	Kerl et al	Buchform
Atlas of Dermatopathology	Burg, Kempf	Buchform
Weedon's Skin Pathology	Patterson	Buchform
DermOPix® und die Hautchirurgie	Breuninger	Online
Dermatologische Operationen	Kaufmann, Podda	Buchform

## 4.7 Forschung

Die Assistenzärzte/innen werden ermuntert, für klinische Forschungsprojekte die spitalinternen und externen Quellen für Grants anzuschreiben mit entsprechenden Forschungsanträgen. Ein partielles oder vollständiges Fundmatching durch die Klinik ist grundsätzlich auf individueller Basis möglich und vorgesehen. Für die Mitarbeit in grundlagenwissenschaftlichen Projekten ist die Mitarbeit im Labor für experimentelle Dermatologie und Dermatoonkologie möglich, diese wird nach Möglichkeit gefördert.

Nach Vorliegen eines Grant wird die klinische Arbeit um den angefragten Prozentsatz der protected time reduziert und diese Forschungszeit strikte respektiert.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	16 von 18



## 5 Evaluationen

### 5.1 Arbeitsplatz-basierte Assessments (AbA's): Mini-CEX / DOPS

Der Assistenzarzt / die Assistenzärztin führt selbstverantwortlich das e-Logbuch und absolviert mindestens je ein Clinical Exam (Mini-Clinical Evaluation Exercise, Mini-CEX) und eine Direct Observation of Procedural Skills (DOPS) pro 6 Monate, total vier Mal jährlich. Diese bilden einen integralen Bestandteil für die Erteilung des FMH Zeugnisses am Ende der jeweiligen Weiterbildungsperiode.

### 5.2 Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch

s. Punkt 3.1.

### 5.3 Jährliches Evaluationsgespräch gemäss Logbuch bzw. SIWF-Zeugnis

s. Punkt 3.1.

### 5.4 Andere

s. Punkt 3.1.

## 6 Bewerbung

### 6.1 Termin(e) für Bewerbungen

Ganzjährig, 2 Jahre vor gewünschtem Eintrittstermin.

### 6.2 Adresse für Bewerbungen:

Online via Klinikwebseite.

### 6.3 Notwendige Unterlagen für die Bewerbung:

- Motivationsschreiben mit Begründung des Berufszieles
- Curriculum vitae (CV) mit tabellarischer Aufstellung der bisherigen Weiterbildung
- Liste der fest geplanten und der beabsichtigten Weiterbildung
- Zeugnisse (Staatsexamen, SIWF-Zeugnisse der bisherigen Weiterbildung)
- Liste absolvierter zusätzlicher Weiterbildung
- Operations-/Interventionskatalog etc., sofern vorhanden
- Liste der Publikationen, sofern vorhanden
- Angabe von Referenzen
- Anderes individuell

### 6.4 Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen

Wir suchen hochmotivierte, intelligente Ärztinnen und Ärzte mit dem unbedingten Berufsziel Dermatologie, Venerologie FMH. Wir erwarten eine mindestens zweijährige Weiterbildung in Innerer Medizin, oder je ein Jahr Innere Medizin und Chirurgie/Pathologie/andere Spezialität, oder - ausnahmsweise ohne klinische Erfahrung - zwei Jahre Forschungserfahrung mit Grundlagen wissenschaftlicher Tätigkeit.

Dateiname_Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch_am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH	A. Cozzio	15.01.2025	12/2024	17 von 18

## 6.5 Ablauf des Auswahlverfahrens:

Erste Selektion aufgrund der elektronisch eingereichten Unterlagen in einem Vier-Augen-Prinzip.

Definitive Selektion nach erfolgtem Vorstellungsgespräch, mit drei Vertretern aus der Klinik (idR Prof. Cozzio, Prof. Ballmer, AA Vertreterin)

## 6.6 Anstellungsvertrag

**(siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag»)**

Für die fachspezifische Weiterbildung zur Erlangung des Facharztstitels Dermatologie und Venerologie FMH müssen mindestens 3 Jahre klinische Weiterbildung an einer für Dermatologie und Venerologie anerkannten Weiterbildungsstätten der Kategorie A absolviert werden.

Wird die 5-jährige Weiterbildung ausschliesslich an Weiterbildungsstätten der Kategorie A und B absolviert, genügen 2 Jahre Kategorie A. Wir beabsichtigen, unsere Assistenzärzte/innen für jeweils 4 Jahre bei uns anzustellen, mindestens 1 Jahr der Weiterbildung muss an einer zweiten Weiterbildungsstätte absolviert werden.

Für die Anrechnung der Berufsjahre an die fachspezifische Weiterbildung verweisen wir auf die SIWF Informationen zum Weiterbildungsprogramm zum Facharzt/Fachärztin Dermatologie und Venerologie vom 01.01.2023.

Dateiname	Erstelldatum	Verfasst von	Freigabe durch	am	Version	Seite
Weiterbildungskonzept Dermatologie/Venerologie HOCH		A. Cozzio	15.01.2025		12/2024	18 von 18